Dreitägiges Stadlfest: Auf geht's nach Moosen

Emmering/Moosen – Alle zwei Jahre lädt der Emmeringer Trachtenverein zu seinem dreitägigen Stadlfest auf dem Kaspern-Hof in Moosen zwischen Emmering und Frauenneuharting ein. Rund um den herrlich gelegenen Bauernhof der Familie Hanslmayer haben die Trachtler auch heuer wieder ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt:

Los geht's pünktlich zum Sommeranfang, am Freitag, 21. Juni, mit einem zünftig-boarischen Weinfest. Zu Tanz und Unterhaltung spielt die bekannte Gruppe „Stoijanka" auf. Diese Vollblutmusikanten haben sich aus verschiedenen Blaskapellen rund um den Wendelstein zusammengefunden und freuen sich ab 20 Uhr auf alle Tanzbegeisterten und Freunde der böhmischmährischen Blasmusik. Den Sonntag, 23. Juni, eröffnet um 10 Uhr der „Güldner- und Zündappfrühschoppen", wobei natürlich nicht nur Oldtimer dieser beiden Marken willkommen sind. Zur Unterhaltung spielen hier die jungen Musikanten der „Sauna-Boarischen" auf. Nach dem umfangreichen Mittagstisch beginnen die Vorführungen alten bäuerlichen Handwerks. Unter anderem zeigen Schmied, Schuster, Besenbinder, Schäffler usw. ihre fast vergessenen Künste.

Eine der Vorführungen des Trachtenvereins beim letzten Stadlfest: Heu einfahren in früherer Zeit. FOTO: EZ

Wer wissen will, wie Butter gemacht oder wie gefilzt wird – oder auch die alte „Kugelstatt" ausprobieren will – ist an diesem Tag gut beraten nach Moosen zu kommen. Für die Umrahmung sorgt den ganzen Nachmittag die neu formierte „Emmeringer Blaskapelle" und auch der vereinseigene Trachtlernachwuchs zeigt, was er gelernt hat! Den Abschluss des Stadlfestes bildet traditionell das allseits beliebte Kesselfleischessen am Montag, 24. Juni. Die Emmeringer Plattler und die „Blaskapelle Frauenneuharting" sorgen hier für gute Stimmung. ez